



SOLAR PLAZA

Solarsystemen und Wärmepumpen

§14a EnWG Netzbezugsleistung für Speichersysteme mit Fronius Wechselrichtern



© Fronius International GmbH

Version 02 09/2025

Business Unit Solar Energy

Fronius behält sich alle Rechte vor, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung und Übersetzung. Kein Teil dieses Werkes darf ohne die schriftliche Zustimmung von Fronius in irgendeiner Weise vervielfältigt werden. Es darf nicht gespeichert, bearbeitet oder über ein elektrisches oder elektronisches System verbreitet werden. Bitte beachten Sie, dass sich die in diesem Dokument veröffentlichten Informationen trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung geändert haben können und dass weder der Autor noch Fronius eine rechtliche Haftung übernehmen.



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	5
2	Verkabelung der digitalen I/Os	6
3	Konfiguration über das Wechselrichter-Webinterface.....	7



1 Einleitung

Gemäß Beschluss BK6-22-300 der BNetzA vom 27.11.2023 „Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen nach § 14a EnWG“ gelten Anlagen zur „Speicherung elektrischer Energie (Stromspeicher) hinsichtlich der Stromentnahme (Einspeicherung) mit einer Netzanschlussleistung von mehr als 4,2 Kilowatt (kW) und einem unmittelbaren oder mittelbaren Anschluss in der Niederspannung (Netzebene 6 oder 7)“ als steuerbare Verbrauchseinrichtungen und müssen somit seit 01.01.2024 durch den Netzbetreiber in Hinblick auf den netzwirksamen Leistungsbezug im notwendigen Umfang reduzierbar (dimmbar) sein.

Somit ist der DC-seitig gekoppelte Speicher am Fronius Wechselrichter eine steuerbare Verbrauchseinrichtung und muss für den Netzbetreiber steuerbar sein. Über die Kommunikationskette Smart Meter Gateway – Steuerbox – Wechselrichter ist dies umsetzbar. Nachfolgend wird die Vorgehensweise der Installation und Konfiguration anhand der Datenschnittstelle „Pilot“ erklärt.

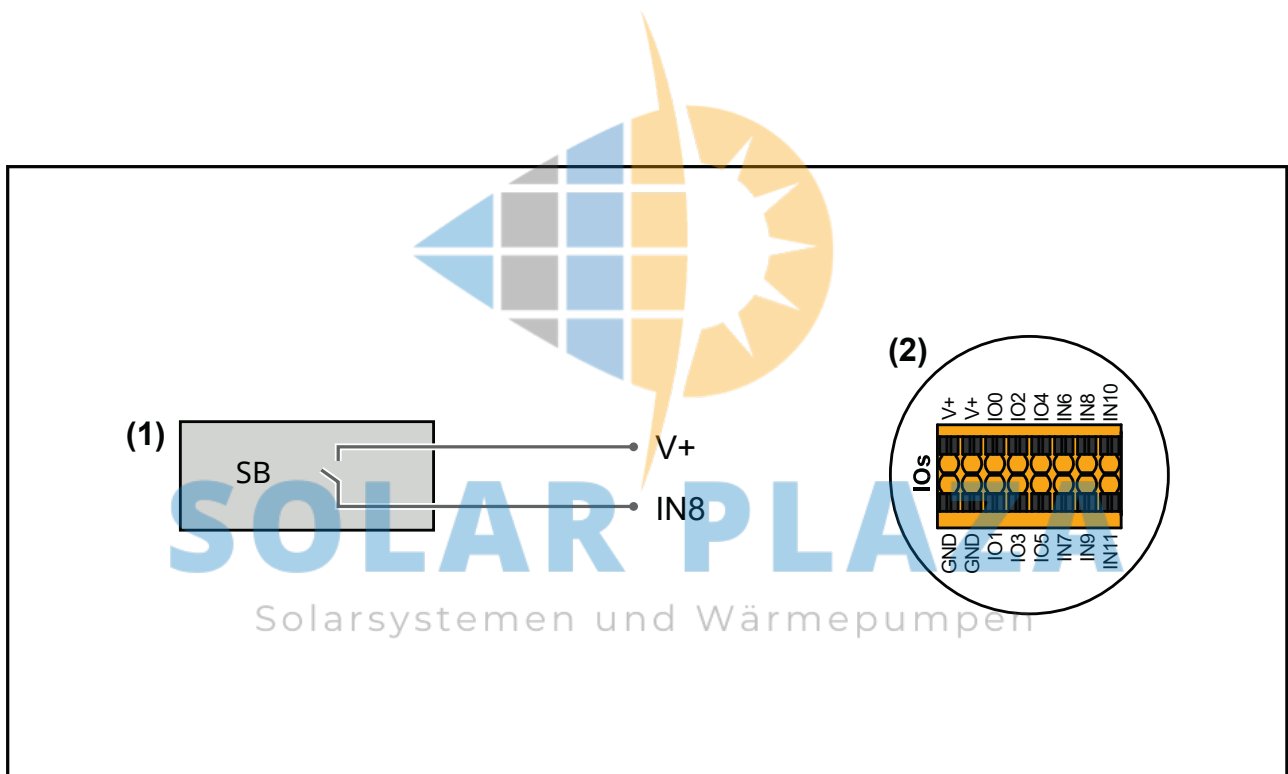


2 Verkabelung des Wechselrichters mittels digitalen I/Os

Über die digitalen I/Os der Datenschnittstelle des Wechselrichters kann ein externer Schaltbefehl der Steuerbox (SB) verarbeitet werden. Hier ist standardmäßig der **Pin 8** als Battery Grid Import Funktion gesetzt.

Im aktiven Schaltzustand wird die maximale Netzbezugsleistung der Batterie auf 4,2 kW begrenzt.

Diese Funktion ist verfügbar ab der Software-Version 1.32.

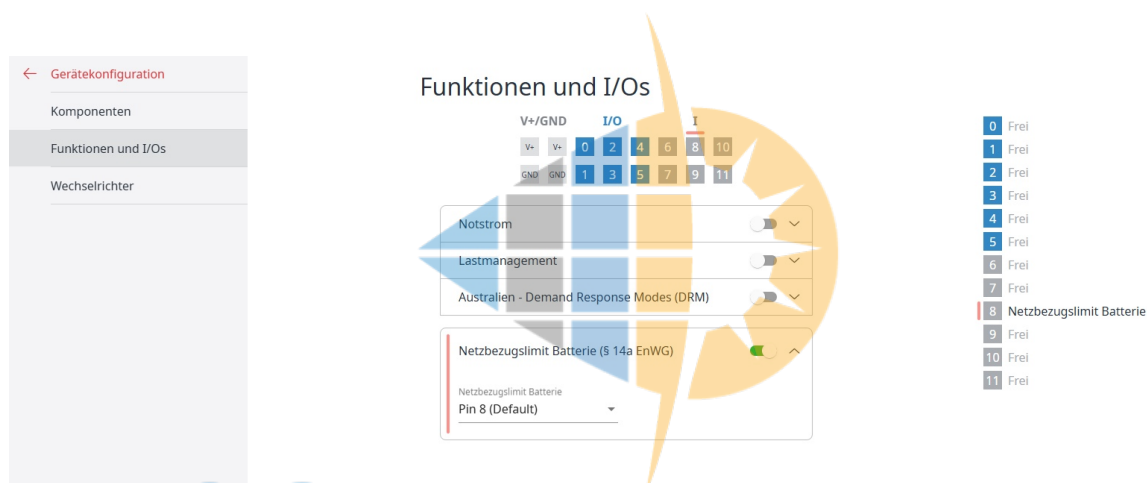


3 Konfiguration über das Webinterface

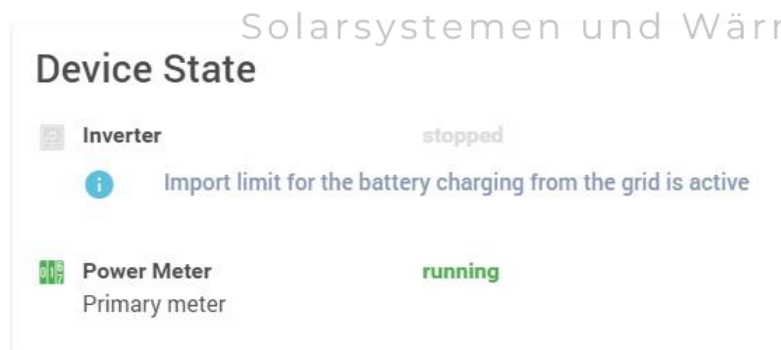
Im Menüpunkt „Gerätekonfiguration“ -> „Funktionen & I/Os“ wird ab der Software-Version 1.32 die Einstellung „Netzbezugslimit Batterie (§14a EnWG)“ verfügbar sein.

Nach Aktivierung wird bei geschaltetem Zustand der Steuerbox die maximale Netzbezugsleistung der Batterie auf 4,2 kW limitiert. Dieser Wert ist fixiert und kann nicht geändert werden.

Es wird lediglich die maximale Leistungsaufnahme aus dem Netz beschränkt. Das Laden des Speichers mittels PV-seitiger Überschussleistung ist davon nicht betroffen.



Ein vom Netzbetreiber anliegender Schaltbefehl wird auf dem Webinterface wie folgt dargestellt:



Zur Einhaltung der Dokumentationspflicht muss eine dauerhafte Verbindung zu Solar.web bestehen.